

Datum: 24.05.2017
 Telefon: 0 233-92972
 Telefax: 0 233-25911
 Herr

@muenchen.de

Stadtkämmerei
 Jahreshaushaltswirtschaft
 Haushalt
 SKA-HAII-12

**Öffentlichkeitskampagne und Maßnahmen
 für eine saubere Isar
 Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen
 bis 2020**

**Beschlussvorlage für den Bauausschuss am 04.07.2017
 Öffentliche Sitzung**

An das Baureferat, RG4

per Telefax voraus am 1.6. - Vorabvers. 1.6.17

Ur	über					an
	R	R1			RG4	
Baureferat G.G.						EA
06. JUNI 2017						Rü Ber
						VVA Vorg
Az:						bei an
Anlagen:						
Kopie an	J	RG	RG2	G.G.		

Die Stadtkämmerei stimmt der oben genannten Beschlussvorlage nicht zu.

Die Durchführung der Öffentlichkeitskampagne „Wahre Liebe ist...“ wurde mit einem Budget i.H.v. 115 Tsd. € umgesetzt. Für die Durchführung im Jahr 2017 rechnet das Baureferat mit Ausgaben i.H.v. 85 Tsd. €. Ab 2018 soll die Aktion nicht mehr von einer Agentur, sondern vom Baureferat selbst organisiert und durchgeführt werden. Unter Einberechnung der Personalkosten rechnet das Baureferat mit jährlichen Kosten i.H.v. 148 Tsd. €. Hieraus kann abgeleitet werden, dass die beabsichtigte Durchführung durch das Baureferat höhere Kosten als die bisherige Zusammenarbeit mit einer Agentur verursacht. Aus diesem Grund spricht sich die Stadtkämmerei nur für eine Personalkapazitätenerhöhung im Rahmen der durch die Mehrarbeit anfallenden Überstunden bei Weiterführung der Zusammenarbeit mit der Agentur aus.

Wie im Vortrag dargestellt, soll sich die Kampagne über einen Zeitraum von drei Jahren erstrecken, wobei sie in 2020 evaluiert wird und die Ergebnisse dem Stadtrat berichtet werden. Es stellt sich somit die Frage, weshalb die beantragte Stelle hingegen dauerhaft eingerichtet werden soll. Einer dauerhaften Stelleneinrichtung kann erst nach einer Bestätigung durch die Evaluierung entsprochen werden.

Wir verweisen auf die Regelungen zum Umgang mit Empfehlungs- und Finanzierungsbeschlüssen vom 05.12.2016. Da im vorliegenden Fall die Kriterien Unplanbarkeit und Unabweisbarkeit nicht vorliegen, handelt es sich um einen Empfehlungsbeschluss. Wir bitten daher um dementsprechende Anpassung der Beschlussvorlage im Vortrag und im Antrag.

Wir bitten um Einarbeitung dieser Stellungnahme in die Beschlussvorlage.

gez.